

Presseinformation

Timo Lindemann
Group Communications

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 175 962 7751
Timo.lindemann@fresenius.com
www.fresenius.de

20. August 2026

Fresenius verkauft 7,8 Millionen Fresenius Medical Care-Aktien im Wert von rund 300 Millionen Euro

- Fresenius hat eine Vereinbarung über den Verkauf von rund 7,8 Millionen Aktien von Fresenius Medical Care geschlossen, dies entspricht rund 2,9 Prozent des ausgegebenen Grundkapitals von Fresenius Medical Care
- Mit dieser Transaktion setzt Fresenius den disziplinierten, wertorientierten Abbau seiner Finanzbeteiligung fort
- Erhöhte strategische und finanzielle Flexibilität für Investitionen in die Wachstumsplattformen von Fresenius; der Nettoerlös wird im Einklang mit den festgelegten Prioritäten der Kapitalallokation verwendet

Fresenius reduziert seine Finanzbeteiligung an Fresenius Medical Care weiter und setzt damit seinen Transformationskurs unter #FutureFresenius konsequent fort. Mit dem Verkauf von 7,8 Millionen Aktien im Wert von rund 300 Millionen Euro an ausgewählte institutionelle Investoren stärkt Fresenius seine Bilanz weiter und erhöht seine strategische Flexibilität. Die verkauften Aktien entsprechen rund 2,9 Prozent des ausgegebenen Grundkapitals von Fresenius Medical Care.

„Mit diesem Schritt reduzieren wir unsere Finanzbeteiligung an Fresenius Medical Care und schaffen zusätzlichen Spielraum, um Kapital gezielt in unsere Wachstumsplattformen zu investieren. Genau dafür wurde #FutureFresenius geschaffen, und darauf baut auch REJUVENATE auf – ein fokussierteres Fresenius

mit einer stärkeren Bilanz und der Fähigkeit, Chancen konsequent zu nutzen“, sagt Michael Sen, Vorstandsvorsitzender von Fresenius.

Der Nettoerlös wird die Nettoverschuldung des Konzerns reduzieren und für künftige Investitionen zur Verfügung stehen.

Seit der Entkonsolidierung von Fresenius Medical Care im Jahr 2023 behandelt Fresenius seine Beteiligung als Finanzinvestition. Mit dem Verkauf eines wesentlichen Teils seiner Anteile im Jahr 2025 erreichte das Unternehmen einen Meilenstein in der Transformation unter #FutureFresenius. Seitdem hat Fresenius seine Beteiligung aktiv verwaltet und im Zuge der Aktienrückkaufprogramme von Fresenius Medical Care anteilig Aktien verkauft.

Mit der heute angekündigten Transaktion setzt Fresenius seine Transformation konsequent fort und unterstreicht sein Bekenntnis zu einer disziplinierten Kapitalallokation, langfristigem profitablen Wachstum und nachhaltiger Wertschaffung. Fresenius wird seine verbleibende Beteiligung weiterhin aktiv managen und deren Entwicklung unter Berücksichtigung der Marktbedingungen, der Kapitalallokationsprioritäten und bestehender Lock-up-Vereinbarungen fortlaufend bewerten.

Weitere Informationen (Hinweis für die Redaktion)

Transaktionsdetails

- Für die verbleibenden Anteile von Fresenius gilt eine Sperrfrist von bis zu 45 Tagen
- Der erwartete Buchgewinn im niedrigen bis mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich wird in den Ergebnissen des Fresenius-Konzerns für das dritte Quartal 2026 berücksichtigt und als Sondereinfluss ausgewiesen

Beteiligung an Fresenius Medical Care: Wichtige Ereignisse

Zum Zeitpunkt der Entkonsolidierung im Jahr 2023 hielt Fresenius 32,2 Prozent des Aktienkapitals von Fresenius Medical Care. Im März 2025 erzielte Fresenius durch eine kombinierte Emission von Aktien im Rahmen eines beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens und von in Fresenius Medical Care-Aktien umtauschbaren Anleihen mit Fälligkeit im Jahr 2028 einen Bruttoerlös von rund 1,1 Milliarden Euro. Nach dieser ersten Veräußerung hielt Fresenius rund 28,6 Prozent. Im August 2025 leitete Fresenius Medical Care eine Reihe von Aktienrückkaufprogrammen ein, in deren Rahmen Fresenius anteilig Aktien verkaufte, um seinen Anteil in etwa zu erhalten. Im August 2026 platzierte Fresenius weitere 7,8 Millionen

Aktien bei institutionellen Investoren. Nach dieser Transaktion hält Fresenius etwa 25,0 Prozent¹ und ist weiter der größte Aktionär.

#

Fresenius (XFRA: FRE, OTC: FSNUY) ist ein weltweit tätiges, therapiefokussiertes Gesundheitsunternehmen mit Sitz in Bad Homburg v. d. Höhe. Die Mission des Unternehmens ist es, Menschenleben zu retten und zu verbessern. Über Fresenius Kabi und Fresenius Helios stellt Fresenius systemrelevante, innovative und bezahlbare Medizin entlang der gesamten Versorgungskette bereit: Fresenius Kabi ist ein führender Anbieter lebensrettender Arzneimittel, klinischer Ernährung und Medizintechnik für kritisch und chronisch kranke Patientinnen und Patienten und erreicht mit seinem Produktportfolio jährlich rund 450 Millionen Menschen. Fresenius Helios ist Europas größter privater Krankenhausbetreiber und behandelt rund 27 Millionen Patientinnen und Patienten pro Jahr. Mit mehr als 178.000 Mitarbeitenden und Aktivitäten in über 60 Ländern erzielte Fresenius im Jahr 2025 einen Umsatz von 22,6 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter www.fresenius.com/de

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE

Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland / Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

Vorstand: Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli, Sara Hennicken, Dr. Michael Moser, Dr. Christian Pawlu

Aufsichtsratsvorsitzender: Wolfgang Kirsch

Informationen zu Wertpapieren

Die Fresenius SE & Co. KGaA ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört zum DAX 40. Die Aktien werden auf Xetra, dem elektronischen Handelsplatz der Deutschen Börse, unter dem Tickersymbol FRE gehandelt.

American Depositary Receipts (ADRs)

Die Fresenius SE & Co. KGaA unterhält ein gesponsertes Level-I-ADR-Programm, das in den Vereinigten Staaten auf der OTC-Markets-Plattform unter dem Tickersymbol FSNUY im Freiverkehr gehandelt wird, wobei das Verhältnis vier American Depositary Receipts zu einer Stammaktie beträgt. Verwahrbank: J.P. Morgan Chase Bank N.A. ISIN: US35804M1053 • CUSIP: 35804M105

Kontakt

Für Medienanfragen [klicken Sie hier](#), und um sich an die Abteilung Investor Relations zu wenden, [klicken Sie hier](#).

WICHTIGE HINWEISE

Diese Bekanntmachung ist kein Prospekt und enthält weder ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in oder nach irgendeiner Rechtsordnung noch stellt sie ein solches dar, einschließlich der Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, Japan, Südafrika oder irgendeiner Rechtsordnung, in der Angebote oder Verkäufe der Wertpapiere nach geltendem Recht verboten wären. Weder diese Bekanntmachung noch

¹ Vor einem etwaigen künftigen Umtausch von Anleihen in Aktien von Fresenius Medical Care sowie vor einer etwaigen Aktieneinziehung durch Fresenius Medical Care im Rahmen des laufenden Aktienrückkaufprogramms.

irgendetwas in ihr darf als Grundlage für ein Angebot oder eine Verpflichtung in irgendeiner Rechtsordnung dienen oder als Grundlage für ein solches Angebot oder eine solche Verpflichtung dienen.

Diese Bekanntmachung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Die hier beschriebenen Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "**Securities Act**") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten weder angeboten noch verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert, es liegt eine Befreiung von den Registrierungsanforderungen des Securities Act vor oder es handelt sich um eine Transaktion, die nicht den Registrierungsanforderungen des Securities Act unterliegt. Es wird kein öffentliches Angebot der hierin beschriebenen Wertpapiere in den Vereinigten Staaten oder anderswo geben.

In Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums ("**EWR**") und im Vereinigten Königreich richtet sich diese Bekanntmachung ausschließlich an qualifizierte Anleger im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 ("**Prospektverordnung**") oder der Public Offers and Admissions to Trading Regulations 2024 ("**POATRs**") ("**Qualifizierte Investoren**").

Darüber hinaus wird dieses Dokument im Vereinigten Königreich ausschließlich an folgende Personen verteilt und richtet sich ausschließlich an (i) Personen, die über berufliche Erfahrung in Anlageangelegenheiten verfügen und unter Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 in der jeweils geltenden Fassung (die "**Order**") fallen, (ii) vermögende Körperschaften (*high net worth entities*), die unter Artikel 49(2) der Order fallen, und (iii) Personen, an die dieses Dokument anderweitig rechtmäßig verteilt oder gerichtet werden darf (alle diese Personen zusammen als "**relevante Personen**" bezeichnet). Personen, die keine relevanten Personen sind, sollten nicht auf der Grundlage dieser Bekanntmachung oder ihres Inhalts handeln oder sich darauf verlassen.

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen dienen nur als Hintergrundinformationen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sowie deren Richtigkeit und Vollständigkeit darf in keiner Weise vertraut werden.

Diese Bekanntmachung kann Aussagen enthalten, die "zukunftsgerichtete Aussagen" sind oder als solche angesehen werden können. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an der Verwendung zukunftsgerichteter Terminologie erkennbar, einschließlich der Begriffe "glaubt", "schätzt", "plant", "projiziert", "antizipiert", "erwartet", "beabsichtigt", "kann", "wird" oder "sollte" oder jeweils deren negative oder andere Abwandlungen oder vergleichbare Terminologie, oder an der Erörterung von Strategien, Plänen, Zielsetzungen, Zielen, zukünftigen Ereignissen oder Absichten. Zukunftsgerichtete Aussagen können und werden oft erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen. Alle zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die gegenwärtige Auffassung des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und unterliegen Risiken in Bezug auf zukünftige Ereignisse sowie anderen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen in Bezug auf seine Geschäftstätigkeit, Betriebsergebnisse, Finanzlage, Liquidität, Aussichten, Wachstum oder Strategien. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden.

Die Gesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen lehnen ausdrücklich jegliche Verpflichtung oder Zusage ab, die in dieser Bekanntmachung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, zu überprüfen oder zu korrigieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen.

Niemand kann oder sollte sich zu irgendeinem Zweck auf die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen oder auf deren Vollständigkeit, Genauigkeit oder Fairness verlassen. Die Informationen in dieser Bekanntmachung können sich ändern.